Die Shopware 5 auf 6 *Migrations*-Checkliste

16 Schritte, die einen Shopware-5-Shop ohne Daten- oder Rankingverlust auf Shopware 6 bringen, jeweils mit dem, was dabei kaputtgehen kann.

Geprüft gegen Shopware 6.7.15.1 und Migration Assistant 19.0.0, Oktober 2026.

Projektbogen

#	SCHRITT	WER	ERLEDIGT
	VOR DEM START		
01	Jedes Plugin auflisten und entscheiden	Planung	☐
02	Jede Integration auflisten	Planung	☐
03	Zählen, was umzieht	Server	☐
04	Jede indexierte URL exportieren	SEO	☐
05	Jede Einkaufswelt abfotografieren	Planung	☐
	DATENMIGRATION		
06	Migration Assistant installieren und verbinden	Administration	☐
07	In Etappen migrieren und jede prüfen	Administration	☐
08	Plugin-Daten per Skript übernehmen	Server	☐
09	CMS-Seiten und Erlebniswelten neu bauen	Administration	☐
	URLS UND SEO		
10	Übersprungene SEO-URLs im Log prüfen	SEO	☐
11	Alles andere per 301 umleiten	SEO	☐
12	Die Map gegen Staging testen	SEO	☐
	GO-LIVE		
13	Checkout von Anfang bis Ende testen	Administration	☐
14	Shopware 6 in den Produktionsmodus schalten	Server	☐
15	DNS-TTL senken, synchronisieren, umschalten	Server	☐
16	Shopware 5 behalten und die 404s beobachten	SEO	☐

1. Planen
Haken Sie im Projektbogen unten ab, was schon erledigt ist. Die leeren Kästchen sind Ihr Projektplan.

2. Auf Staging testen
Lassen Sie jeden Datenschritt zuerst in ein Staging-Shopware-6 laufen, nie direkt in Produktion.

3. Prüfen
Prüfen Sie jede Etappe, bevor die nächste startet. Fehler vervielfachen sich nach hinten.

Vor dem Start

Wissen, was umzieht, bevor sich etwas bewegt.

01 Jedes Plugin auflisten und entscheiden

☐

PLANUNG

Shopware-5-Plugins laufen nicht unter Shopware 6. Jedes bekommt eine Shopware-6-Version, einen Neubau oder fällt weg.

> ACHTUNG Eigene Plugins sind meist der größte Kostenpunkt im Projekt. Bepreisen Sie sie, bevor Sie einen Starttermin zusagen.

02 Jede Integration auflisten

☐

PLANUNG

ERP-, PIM-, Zahlungs-, Versand- und Analytics-Anbindungen ändern sich. Fragen Sie jeden Partner, ob er Shopware 6 unterstützt.

> ACHTUNG Ein einziger ERP-Connector, der nur Shopware 5 kann, kann den Start allein aufhalten.

03 Zählen, was umzieht

☐

SERVER

Die Zahl der Produkte, Varianten, Kunden, Bestellungen und Medien bestimmt, wie lange der Datenlauf dauert und wie Sie ihn aufteilen.

```
-- on the Shopware 5 database
SELECT COUNT(*) FROM s_articles;
SELECT COUNT(*) FROM s_articles_details;
SELECT COUNT(*) FROM s_user;
SELECT COUNT(*) FROM s_order;
SELECT COUNT(*) FROM s_media;
```

> ACHTUNG Varianten liegen in `s_articles_details`. Auch ein Shop mit wenigen Produkten kann deshalb eine große Migration sein.

04 Jede indexierte URL exportieren

SEO

Crawlen Sie den Live-Shop und ergänzen Sie die wichtigsten Landingpages aus dem Leistungsbericht der Google Search Console. Diese Liste wird Ihre Redirect-Map.

> ACHTUNG Machen Sie das, solange der alte Shop noch läuft. Ist er weg, ist die Liste auch weg.

05 Jede Einkaufswelt abfotografieren

PLANUNG

Einkaufswelten werden nicht migriert. Sie werden als Erlebniswelten neu gebaut, und die Screenshots sind die Vorlage.

> ACHTUNG Nach dem Theme ist der Neubau der Einkaufswelten oft der größte Einzelposten.

Datenmigration

Daten in Etappen umziehen und jede Etappe vor der nächsten prüfen.

06 Migration Assistant installieren und verbinden

ADMINISTRATION

Der kostenlose Migration Assistant läuft in Shopware 6 und liest Shopware 5 über die API oder direkt aus der Datenbank. Er hat Profile für Shopware 5.4 bis 5.7.

> ACHTUNG Lassen Sie den ersten Durchlauf in ein Staging-Shopware-6 laufen, wo ein falsches Mapping nur einen Reset kostet.

07 In Etappen migrieren und jede prüfen

ADMINISTRATION

Erst Produkte und Kategorien, dann Kunden, dann Bestellungen. Prüfen Sie Preise, Varianten und einige Kundenkonten, bevor die nächste Etappe startet.

> ACHTUNG Ein falsches Steuer- oder Währungs-Mapping steckt in jeder folgenden Bestellung. Fangen Sie es bei den Produkten ab.

08 Plugin-Daten per Skript übernehmen

SERVER

Shopware-5-Freitextfelder kommen als Zusatzfelder an. Daten, die Plugins in eigenen Tabellen halten, nicht. Sie brauchen einen eigenen Import.

> ACHTUNG Die Freitextfelder landen in einem Set namens `migration_<connection>_<entity>`. Benennen oder führen Sie es zusammen, bevor Ihr Team darauf aufbaut.

09 CMS-Seiten und Erlebniswelten neu bauen

ADMINISTRATION

Shopseiten und CMS-Inhalte werden in Shopware 6 von Hand neu gebaut, nach den Screenshots aus Punkt 05.

> ACHTUNG Geben Sie den neuen Seiten wo möglich dieselben URLs. Jede behaltene URL ist ein Redirect weniger.

URLs und SEO

Jede URL, die sich ohne Redirect ändert, ist ein verlorenes Ranking.

10 Übersprungene SEO-URLs im Log prüfen

SEO

Der Migration Assistant übernimmt Produkt- und Kategorie-URLs und überspringt jeden anderen Typ. Das Migrationslog zeigt, was übersprungen wurde.

> ACHTUNG Migrierte URLs bleiben als kanonische SEO-URLs erhalten. Ältere bekommen einen Canonical-Header statt eines 301, außer Sie aktivieren das in den SEO-Einstellungen.

11 Alles andere per 301 umleiten

SEO

Blogartikel, Shopseiten, Herstellerseiten und alles, was Sie bewusst umbenannt haben, brauchen jeweils ein Ziel im neuen Shop.

> ACHTUNG Liefern Sie die Map als 301-Regeln im Webserver oder CDN aus, damit eine Datei jeden Redirect enthält.

12 Die Map gegen Staging testen

SEO

Diese Schleife gibt jede alte URL aus, die nicht mit einem 301 auf das richtige Ziel antwortet. Keine Ausgabe heißt: Die Map ist vollständig.

```
# redirect-map.txt: one "old-path new-url" pair per line
while read -r old new; do
  read -r code target < <(curl -s -o /dev/null \
    -w '%{http_code} %{redirect_url}\n' "https://staging.example.com$old")
  [ "$code" = 301 ] && [ "$target" = "$new" ] || echo "FAIL $old -> $code $target"
done < redirect-map.txt
```

> ACHTUNG Führen Sie sie aus, bevor das DNS umzieht, und direkt nach dem Start noch einmal auf Produktion.

Go-live

An einem ruhigen Tag starten, mit einem Weg zurück.

13 Checkout von Anfang bis Ende testen

ADMINISTRATION

Gast- und Kunden-Checkout, jede Zahlungsart, jede Versandart, Rabattcodes und die Bestell-E-Mails.

> **ACHTUNG** Testen Sie mit der echten Sandbox jedes Zahlungsanbieters. Bei der Zahlung scheitert ein Start öffentlich.

14 Shopware 6 in den Produktionsmodus schalten

SERVER

Produktionsmodus, Debug-Ausgabe aus, HTTP-Cache an. Ein Shop, der im Dev-Modus startet, ist langsam und zeigt Kunden Fehlermeldungen.

```
# .env.local
APP_ENV=prod
SHOPWARE_HTTP_CACHE_ENABLED=1
```

> **ACHTUNG** Lassen Sie das Document Root des Webservers auf `public/` zeigen, nicht auf das Projektverzeichnis.

15 DNS-TTL senken, synchronisieren, umschalten

SERVER

Senken Sie die TTL einen Tag vorher, migrieren Sie zuletzt die neuen Bestellungen und Kunden und schalten Sie dann das DNS um.

> **ACHTUNG** Wählen Sie einen ruhigen Tag. Nie während eines Sales, einer Kampagne oder eines Feiertagswochenendes starten.

16 Shopware 5 behalten und die 404s beobachten

SEO

Lassen Sie den alten Shop 30 Tage als Rückfallebene laufen und beobachten Sie "Nicht gefunden (404)" im Seitenindexierungsbericht der Search Console.

> **ACHTUNG** Eine neue Häufung von 404s ist eine URL, die in der Map fehlt. Ergänzen Sie sie noch am selben Tag.

BRAUCHEN SIE HILFE?

Wir machen diese *Migration* mit Ihnen.

Der Datenlauf ist der einfache Teil. Plugins, Theme und Redirect-Map sind die Stellen, an denen Migrationen ins Rutschen kommen, und sie hängen davon ab, wie Ihr Shopware-5-Shop gebaut ist.

Schicken Sie uns Ihre Shop-URL und Ihre Plugin-Liste. Wir antworten innerhalb von 24 Stunden mit dem, was wir zuerst planen würden.

elixentdigital.com/de/kontakt 30-Minuten-Gespräch buchen

Quellen: der Quellcode von Shopware 6.7.15.1 und Migration Assistant 19.0.0 sowie der Shopware-5-End-of-Life-Hinweis auf docs.shopware.com.